

- Besondere Beachtung sollte dem nicht mehr durchgängig funktionstüchtigen Dorfgraben geschenkt werden. Hier empfiehlt sich zur Wiederherstellung der Abflusswirkung und zur Verbesserung der Entwässerungssituation in der Ortslage u. U. eine Umverlegung, wie sie von KERSTEN (2002) vorgeschlagen wurde.
- Zusätzliche lokale Absenkbrunnen können die Situation bei höheren Grundwasserständen zwar im engeren Umfeld entspannen, sie haben jedoch keinen Einfluss auf das gesamte Entwässerungssystem.
- Die Versickerung von Niederschlagswasser ist in den Gebieten mit geringem Flurabstand (siehe Anl. 21, 22) wegen Unwirksamkeit nicht zu empfehlen und kann zu einer nicht erwünschten Aufhöhung des Grundwasserspiegels führen.
- Extrem hohe Niederschläge in Verbindung mit einem ohnehin hohen Grundwasserstand können zeitweise zu schwer beherrschbaren Entwässerungsproblemen führen. Gegen diese sog. Georisiken sind wirksame Gegenmaßnahmen unter den gegebenen morphologischen und hydrologischen Bedingungen kaum möglich.

10. Literatur

- BAUER, D.: Hydrologische Stellungnahme über die Ursache der Vernässungsschäden im Raum Neundorf – Rathmannsdorf und Maßnahmen zur Kontrolle des Grundwasserhaushaltes und der Wirkung der eingeleiteten Maßnahmen zur Beseitigung der Vernässungen
Wasserwirtschaftsdirektion Magdeburg, Sektor Hydrologie
Magdeburg, 27.3.1968
- BREMER, B.; MODEL, E.; HÖRINGKLEE, P.: Geologische Studie zur Dokumentation und Nutzbarmachung natürlicher Ressourcen im Kreis Staßfurt. Blatt 5:
Geohydrologie
Bezirksstelle für Geologie beim Rat des Bezirkes Magdeburg
Magdeburg, März 1974
- GKW INGENIEURE: Hydrogeologische Studie zu den Grundwasserverhältnissen in der Gemeinde Neundorf
GKW INGENIEURE Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur GmbH
Magdeburg, 3.3.1997

- GRÜNKE: Geohydrologische Einschätzung – Absenkung des Grundwasserspiegels im Wasserwerk Neundorf durch Trinkwasserentnahme
Halle, 1968
- HOLM: Hydrologisches Gutachten für Bauvorhaben VEG Mastzucht Neundorf
Wasserwirtschaftsdirektion Mittlere Elbe – Sude – Elde
Blankenburg, 4.2.1969
- HUTH, W.: Ergebnisbericht Hydrogeologische Vorerkundung Güstener Mulde
VEB HGN
Nordhausen, 1968
- KERSTEN, S.: Verbesserung der Vorflutbedingungen des Dorfgrabens in der Gemeinde Neundorf
Diplomarbeit FH Anhalt
Dessau, 2002
- KRÖLL, D.: Hydrogeologisches Gutachten zum Problem des hohen Grundwasserstandes in der Gemarkung Neundorf Krs. Staßfurt
Bezirksstelle für Geologie beim Rat des Bezirkes Magdeburg
Magdeburg, 10.2.1971
- LAUTERBACH, M.; HABENDORF, K.: Studie zur Wasserhaltung in der Ortslage Neundorf. Zwischenbericht 12/2009
IHU Geologie und Analytik GmbH
Stendal, 9.2. 2010
- MATTHES, P.: Ergebnisbericht mit Grundwasservorratsberechnung. Vorerkundung Güsten
VEB Kombinat GFE Halle
Halle, 18.3.1988
- MIEMIETZ, E.: Hydrogeologische Stellungnahme für den Raum Neundorf – Rathmannsdorf
Bezirksstelle für Geologie beim Rat des Bezirkes Magdeburg
Magdeburg, 30.4.1968
- STOLDT; B.; ZIEGLER, H.: Bericht über die Arbeiten an Absenkungsbrunnen der Gemeinde Neundorf
Aqua Systeme Stendal GmbH; Hans Ziegler Pegel-Service
Stendal, 16.12.1997
- ZSCHOMMER; BAUER, D.: Hydrogeologisches Gutachten über die Ursachen der Vernässungsschäden im Raum Neundorf – Rathmannsdorf
Wasserwirtschaftsdirektion Mittlere Elbe – Sude – Elde
Magdeburg, 1968